

Teil 1 Übersetzung

I. Übersetzung vom Deutschen ins Chinesische (德译汉)

Übersetzen Sie den folgenden Text ins Chinesische!

In den neunziger Jahren haben die asiatischen Länder beobachten können, dass China keine militärischen Expansionsstränge hegt, und im Verlauf der Asienkrise haben sie festgestellt, dass China in schlechten Zeiten bereit ist, für die gesamte Region geradezustehen. Die Chinesen haben den Yuan nicht abgewertet und ihre asiatischen Nachbarn nicht in eine noch tiefere Krise gestürzt. Sie haben sich dazu entschlossen, obwohl sie damit ihre Wettbewerbsfähigkeit im asiatischen Raum beeinträchtigt haben. Zudem hat die chinesische Führung dem IMF große Summen überwiesen, um die Lage zu stabilisieren. Das hat dazu beigetragen, Vertrauen aufzubauen.

Das bedeutet jedoch nicht, dass China so mächtig ist, dass man um das Reich der Mitte nicht mehr herumkommt. Es gibt ja noch die Amerikaner. Aber die Amerikaner haben auch nicht nur Vorteile. In moslemisch geprägten Staaten wie Indonesien, dem größten islamischen Land, oder Malaysia, haben die Chinesen ohne Zweifel den besseren Ruf. Die Chinesen haben zwar auch ihre eigenen Interessen, aber sie haben in der letzten Dekade gezeigt, dass sie diese verlässlich einschätzbar vertreten.

Die Rolle der Auslandschinesen ist aus der Sicht von Ländern wie Thailand, Indonesien, Malaysia oder auch den Philippinen ein zweiseitiges Schwert. Einerseits sorgen sie für gute wirtschaftliche Kontakte zu China. Andererseits spielen sie in den Volkswirtschaften dieser Länder bereits eine so wichtige Rolle, dass sie den ursprünglichen Einwohnern und Vertretern von religiösen Gruppen ein Dorn im Auge sind. Die Chinesen sind einfach fleißiger und geschickter als die Konkurrenz. Es hat ja in Indonesien, aber auch in Malaysia Übergriffe auf chinesische Geschäftsleute gegeben. Und die Chinesen sind dort einfach ausfindig zu machen: Dort, wo sie sich ansiedeln, bleiben sie unter sich. Sie bauen Chinatowns auf, in denen untereinander große Hilfsbereitschaft herrscht. Es wird entscheidend für die Beziehungen zwischen den südostasiatischen Ländern und China sein, ob und wie sich die Chinesen in diese Länder integrieren werden.

Wird die asiatische Einigung also schneller vorangehen, als wir das bisher glauben, weil es in China nur eine Führungsmacht als treibende Kraft gibt, während in Europa mindestens drei ähnlich starke Kräfte, nämlich Frankreich, Deutschland und England, um die Vorherrschaft kämpfen?

Ich kann mir vorstellen, dass sich ein gemeinsamer Markt in Ostasien oder in

Südostasien in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts herausbildet, aber nicht viel früher. Wie schwierig es ist, einen gemeinsamen Markt zustande zu bringen, das haben wir in Europa erlebt, und wir hatten nur politische, aber keine religiöse Unterscheide zu überwinden. Wie schwierig es ist, einen gemeinsamen Markt zwischen USA, Kanada und Mexiko zustande zu bringen, das sehen wir deutlich. Diese Schwierigkeiten sind in Südostasien prinzipiell ganz genauso groß. Vor allem kleinere Länder wie die Philippinen mit 75 Millionen, Thailand mit 65 Millionen, Malaysia mit 25 Millionen oder Singapur mit nur sechs Millionen Menschen müssen sich entscheiden, ob sie unter der Regie einer wirtschaftlichen Supermacht spielen wollen, um dafür bessere Entwicklungschancen zu bekommen.

Sie werden fragen, welche Unterschiede gibt es zwischen der Annäherung der Asiaten und der Annäherung der Europäer? Darauf sage ich folgendes: Die Herstellung eines gemeinsamen Marktes war ursprünglich nicht das Motiv in Europa, sondern das Ziel war, eine gemeinsame Barriere gegenüber der Expansion des sowjetischen Reiches zu bilden. Das zweite ursprüngliche Motiv war die Einbindung Deutschlands, damals nur Westdeutschland. Das ökonomische Motiv kam etwas später hinzu. Die Tatsache aber, dass wir von der Idee eines gemeinsamen Marktes, die in den späten fünfziger Jahren entstand, bis zur gemeinsamen Währung in diesem gemeinsamen Markt beinahe ein halbes Jahrhundert gebraucht haben, macht deutlich, wie schwierig die Errichtung eines gemeinsamen Marktes ist. In Asien gibt es keine gemeinsame Währung. Erschwerend kommt hinzu, dass die beiden heute ökonomisch wichtigsten asiatischen Staaten, nämlich China und Japan, sich geistig, seelisch und politisch auseinander entwickeln. Deswegen ist die Schaffung eines gemeinsamen Marktes in Ostasien im Vergleich zu Europa mit noch größeren Schwierigkeiten behaftet. Aber ausschliessen kann man eine solche Entwicklung für Asien nicht.

II. Übersetzung vom Chinesischen ins Deutsche (汉译德)

Übersetzen Sie den folgenden Text aus dem Chinesischen ins Deutsche!

中国国家博物馆位于首都北京天安门广场东侧。它是一个历史与艺术并重，集收藏、展览、考古、研究、公共教育和文化交流于一体的综合性的国家博物馆。改扩建后的国家博物馆经过一年试运行，于2012年3月1日正式开馆。

国家博物馆新馆总建筑面积近20万平方米，展厅48个，藏品120余万件，是目前世界建筑面积最大的博物馆。新馆文物库房的文物保护条件大幅度提升，在温度和湿度控制、防灰、防霉尘等方面有很大改善。文物库房的安保技术设备也进行了升级换代。除严格的审批程序外，提取文物的工作人员进入库房时还需

要通过包括指纹、虹膜等多种技术手段的身份验证。

目前，国家博物馆是我国第一个开展手机导览服务的博物馆。为避免观众现场领票排队，它还提供电话、网上和短信预约服务。

中国国家博物馆设有“古代中国”和“复兴之路”两个基本陈列，10余个专题陈列以及国际交流展和临时性展览。它还设有展厅，每年展出一个地方博物馆的藏品。

今后，中国国家博物馆还准备与外国著名博物馆合作举办展览。

Teil 2 Textredigieren

I. Übersetzung vom Deutschen ins Chinesische (德译汉审定稿)

Lesen Sie bitte den folgenden deutschen Text! Es gibt 10 Fehler in der chinesischen Übersetzung. Markieren und nummerieren Sie die Fehler! Und dann schreiben Sie die Korrekturen an die entsprechend nummerierten Stellen auf dem PRÜFUNGSBLATT!

Im übrigen ist das hiesige Leben ziemlich einförmig und kleinstädtisch; die Familien der Patrizier und Geldaristokraten, sind den Sommer über auf ihren Landgütern, die Damen der mittlern Stände können sich auch in der schönen Jahreszeit nicht von ihren Teekränzchen, wo Karten gespielt und die Zunge geübt wird, losreißen, und die Kaufleute besuchen Tag für Tag das Museum, die Börsenhalle oder die Union, um über Kaffee- und Tabakpreise und den Stand der Unterhandlungen mit dem Zollverband zu sprechen; das Theater wird wenig besucht. – Eine Teilnahme an der fortlaufenden Literatur des Gesamt Vaterlandes findet hier nicht statt; man ist so ziemlich der Ansicht, daß mit Goethe und Schiller die Schlußsteine in das Gewölbe der deutschen Literatur gelegt seien, und läßt allenfalls die Romantiker noch für später angebrachte Verzierungen gelten.

Man ist in einem Lesezirkel abonniert, teils der Mode halber, teils um bei einem Journal bequemer Sieste halten zu können; aber Interesse erregt nur der Skandal und alles, was etwa über Bremen in den Blättern gesagt wird. Bei vielen der Gebildeten mag diese Apathie freilich in dem Mangel an Muße begründet sein, denn besonders der Kaufmann ist hier gezwungen, sein Geschäft stets im Kopfe zu behalten, und den etwaigen Rest der Zeit nimmt die Etikette unter der meist sehr zahlreichen Verwandtschaft, Besuche etc. in Anspruch. Dagegen existiert hier eine abgeschlossene Literatur, die sich teils in Broschüren, meist auf theologische Streitigkeiten sich beziehend, teils in der Journalistik zur Genüge ausbreitet. Die „Bremer Zeitung“, ein mit Takt redigiertes, referierendes Blatt, erfreute sich eines

bedeutenden Rufes in weitem Umkreise, der indes seit den unfreiwilligen Verwickelungen in die politischen Verhältnisse des Nachbarstaates abgenommen hat.

Ihre westeuropäischen Artikel werden mit Geist geschrieben, wenn sie auch nicht entschieden freisinnig sind. Ein Beiblatt zu ihr, das „Bremische Conversationsblatt“, versuchte Bremen in der deutschen Tagesliteratur zu vertreten, und brachte geistreiche Artikel von Professor Weber und Dr. Stahr in Oldenburg; die Gedichte lieferte Nicolaus Delius, ein talentvoller junger Philologe, der sich auch als Dichter allmählich eine ehrenvolle Stellung erringen dürfte. Bedeutende auswärtige Mitarbeiter waren aber schwer zu erwerben, und so mußte das Blatt aus Mangel an Beiträgen eingehen. Eine andere Zeitschrift, der „Patriot“, dessen Bestreben dahin ging, sich als würdigeres Organ für die Besprechung lokaler Interessen hinzustellen, und zugleich in ästhetischer Beziehung Gediegeneres zu leisten als die kleinen Lokalblätter, starb an der schwankenden Stellung zwischen einem Lokal- und belletristischen Blatte. Zäheren Lebens können sich die kleineren Lokalblätter rühmen, die mit Skandal, Streitigkeiten zwischen Schauspielern, Stadtgeklatsch und dergleichen gefüttert werden. Das „Unterhaltungsblatt“ besonders ist durch seine zahlreichen Mitarbeiter (fast jeder Comptoirist kann sich rühmen, ein paar Zeilen fürs Unterhaltungsblatt geschrieben zu haben) zu einer seltenen Allwissenheit gediehen.

Wenn im Theater ein Nagel aus der Bank hervorsteht, wenn in der Union eine Broschüre nicht angeschafft ist, wenn ein betrunkenener Zigarrenmacher auf der Straße die Nacht verjubelt hat, wenn ein Rinnstein nicht gehörig gefegt ist – wer zuerst aufmerksam darauf wird, ist das Unterhaltungsblatt. Wenn ein Offizier der Bürgerwehr kraft seines Amtes auf Fußwegen reiten zu dürfen geglaubt hat, so kann er gewiß sein, daß in der nächsten Nummer dieses Blattes die Anfrage steht, ob Offiziere der Bürgerwehr auf Fußwegen reiten dürfen.

Man könnte dieses vortreffliche Blatt die Vorsehung von Bremen nennen. Sein Hauptmitarbeiter aber ist Crischan Tripsteert, der pseudonyme Verfasser plattdeutscher Gedichte. Es wäre besser für die plattdeutsche Sprache, daß sie nach Wienbargs Forderung abgeschafft würde, als daß sie sich von Crischan Tripsteert zu seinen Gedichten muß mißbrauchen lassen. Die übrigen Lokalblätter sind zu ordinär, um auch nur ihren Namen vor das größere Publikum zu bringen. Ganz abgeschlossen steht der „Bremer Kirchenbote“ da, ein pietistisch-asketisches Blatt, von drei Predigern redigiert, wofür zuweilen Krummacher, der bekannte Parabeldichter, Beiträge liefert. Das Blatt eifert so sehr, daß die Zensur häufig einschreiten muß, was bei dem Anklang, den seine Tendenz höhern Orts findet, gewiß nur im Notfalle geschieht.

顺便提一下，这里的生活是一种相当单调的小城市生活。夏天，上等人物，即贵族和金钱贵族的家庭，到自己的庄园去，中等阶层的太太们即使在一年中这样美好的季节也离不开她们那一群在茶会上打牌、饶舌的朋友；商人们则天天参观博物馆、出入交易所或自己的商会，在那里谈论咖啡、烟草的价格，谈论与关税同盟谈判的情况。剧院上座率不高。我们整个祖国目前的文学活动，这里的人是不参加的，他们主要是抱有这样的看法，歌德和席勒已经在德国文学的拱门上安放了拱顶石，他们充其量承认，浪漫派作家适合于以后为这个拱门作适当的修饰。

人们参加读书会，部分是为了赶时髦，部分是为了有一本杂志在手能舒舒服服地度过炎热的中午。然而，只有丑闻和报上一切有关不来梅的消息才能引起兴趣。许多人有这种教养者的冷漠态度。当然是由于没有闲暇，特别是商人不得不经常考虑自己的事务，他们的剩余时间都为许多亲戚朋友等等的礼节占用了。但是，这里有一种自成一体的读物；其中有些以小册子(其内容多数与神学争论有关)，有些以期刊的形式大量销售。消息灵通、编辑得体的《不来梅报》在广大读者中享有盛誉。但近来，由于该报情不自禁卷入了邻邦的政治生活，读者范围缩小了。

报上以西欧为题的文章写的机智敏锐，尽管并没有坚定的自由思想。报纸的附刊《不来梅杂谈》企图在不来梅代表德国当前的期刊，刊登了韦伯教授和奥尔登堡的施塔尔博士的才华横溢的文章。诗歌是由天才的年轻语文学家尼古劳斯·德利乌斯提供的，作为诗人，他也可能逐渐为自己赢得光荣的地位。但是，招聘出色的撰稿人是非常困难的。由于缺乏稿源，杂志不得不停刊。另一家杂志《爱国者》，曾力求成为探讨本地问题的权威刊物，同时力求在美学方面发挥出较之地方小报更大的作用。但是，这家杂志由于处于既像小说报又像地方报这种两可的状况而夭折了。而丑闻、演员之间的不和、街谈巷议的蜚短流长等等充斥版面的地方小报倒可以夸夸奇谈。特别是《杂谈报》，由于撰稿人众多（几乎每一个办事员都可以夸耀，自己曾经为《杂谈报》写过几行字的稿子）而成为无所不知者。

如果剧院的座椅上露出一枚钉子，如果有一种小册子在商会中没有人买，如果一个喝得醉醺醺的雪茄烟工人深更半夜在大街上自寻开心，如果排水沟没有打扫干净，——那么最先注意到这些事情的就是《杂谈报》。如果国民近卫军的军官自以为是，可以在人行道上骑马，那么他可以确信，在该报的下一号就会提出质询：国民近卫军的军官是否有权在人行道上骑马。

这家优秀的报纸可以称为不来梅的上帝。报纸的主要撰稿人是用低地德语创作诗歌的匿名作者克里善·特里普斯太特。对于低地德语来说，与其像文巴尔克所要求的那样，废除这种方言，还不如让克里善·特里普斯太特在他的诗歌中

随意滥用。其他的地方报刊过于粗俗，它们的名字在广大读者面前都不值一提。不同于这些报刊的是一家宣传虔诚主义—禁欲主义的杂志——《不来梅教会信使》，它是由三个传教士编辑的，著名的寓言作家克鲁马赫尔偶尔也为该杂志撰稿。这家杂志办得十分活跃，以致检查机关不得时常进行干预。然而这只有在万不得已时才发生，因为杂志的总方向同上层是一致的。

II. Übersetzung vom Chinesischen ins Deutsche (汉译德审定稿)

Lesen Sie bitte den folgenden chinesischen Text! Es gibt 10 Fehler in der deutschen Übersetzung. Markieren und nummerieren Sie die Fehler! Und dann schreiben Sie die Korrekturen an die entsprechend nummerierten Stellen auf dem PRÜFUNGSBLATT!

2010年11月，京剧被联合国教科文组织收入“人类非物质文化遗产名录”，成为继昆曲、粤剧之后，世界级非物质文化遗产中的第三个中国戏曲剧种。这是非常值得肯定的，因为京剧申遗的成功，一方面体现出京剧的艺术价值及其广泛而深远的文化影响，另一方面，它为京剧发展带来了新的思路与契机，对京剧的传承有积极意义。

中国的传统戏曲历史悠久，品种繁多，京剧是其重要的一支。京剧产自北京，但不是北京的地方戏，而是地方戏进了北京，受到京都文化的熏陶，得到了综合提高，又从北京走向全国。它在19世纪中叶形成以后的一百多年中，既是古典艺术，又是流行艺术。京剧迄今仍然是中国最出色的文化符号之一。

近年来，中国政府也采取了多种措施，促进京剧的健康发展。

京剧作为中国国粹，在海外也享有盛誉。据不完全统计，每年有数万名京剧艺术家出访海外演出。作为中国民族瑰宝的京剧艺术，也受到了越来越多外国朋友的关注和喜爱，不少外国人开始学习这一东方古老的艺术。

Im November 2010 wurde die Peking-Oper von der UNESCO in „der Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ aufgenommen. Damit ist die Peking-Oper neben der Kunqu-Oper und der Yueju-Oper die dritte Opernart Chinas, die zum immateriellen Kulturerbe von Weltrang gehört. Dies ist sehr zu schätzen. Denn die erfolgreiche Bewerbung der Peking-Oper zeigt einerseits ihren künstlichen Wert und ihren umfangreichen und tiefgehenden Kultureinfluß, bringt andererseits für die Entwicklung der Peking-Oper neue Ideen und Chancen, was für Fortbestand der Peking-Oper von aktiver Bedeutung ist.

Die traditionelle Oper Chinas verfügt über eine lange Geschichte und über zahlreiche Arten. Die Peking-Oper ist eine davon. Sie ging von Beijing aus, gilt aber

nicht als eine Beijinger Lokaloper. Sie war eine Lokaloper, die nach Beijing eingeführt wurde. Bei dem Kultureinfluß der Hauptstadt ist die Peking-Oper gehoben geworden und hat sich dann landesweit verbreitet. In den mehr als einhundert Jahren seit ihrer Entstehung Mitte des 19. Jahrhunderts gilt die Peking-Oper sowohl als klassische als auch als Populärkunst. Die Peking-Oper ist bis heute weiterhin eine der bedeutendsten Kennzeichen der chinesischen Kultur.

In den letzten Jahren hat die chinesische Regierung verschiedene Maßnahmen gegreift, um eine gesunde Entwicklung der Peking-Oper zu fordern.

Als Chinas Volkskunst genießt die Peking-Oper auch im Ausland einen guten Ruf. Durch unvollständige Statistik beträgt die Zahl der Peking-Opern-Künstler, die jedes Jahr zu Darbietungen ins Ausland reisen, einige Hunderttausend. Als Chinas Nationalschatz wird die Kunst der Peking-Oper von immer mehr ausländischen Freunden beachtet und geschätzt. Nicht wenige von ihnen haben angefangen, diese alte orientalische Kunst zu lernen.